



EINKAUFSERLEBNISSE

Zahlreiche Geschäfte laden den Besucher ein, die modernen Akzente der historischen Stadt kennen zu lernen.



Fachkundiges und freundliches Personal erwartet Sie in unseren Mitgliedsgeschäften des Werberings Sondershausen e. V. mit diesem Logo.

www.werbering-sondershausen.de

Die GALERIE AM SCHLOSSBERG bildet das Tor zur Innenstadt und eröffnet die Sondershäuser Fußgängerzone. Die elegante Innengestaltung der Mall sowie das großzügige Parkplatzangebot in zentraler Innenstadtlage mit 263 Stellplätzen machen die GALERIE AM SCHLOSSBERG zu einem besonderen Einkaufserlebnis in Sondershausen. Die ausgewählte Mischung von 33 regionalen und überregionalen Betreibern lässt beim Einkaufen und Bummeln keine Wünsche offen.

Sie erreichen uns unter Tel. 03632 54270
www.galerie-am-schlossberg.de

Auch die Wochenmärkte dienstags und freitags sowie zahlreiche Sondermärkte bieten gute Einkaufsmöglichkeiten.

Wir freuen uns auf Sie!

ERLEBNIS - STADTFÜHRUNG

Die Vielzahl von historischen Gebäuden und Plätzen, aber auch Orte des modernen Lebens lassen sich sehr angenehm im Rahmen einer Führung erkunden.

Begleiten Sie unsere Gästeführer/-innen durch Sondershausen und lassen Sie sich mit Daten, Fakten und Anekdoten unterhaltsam in die Jahrhunderte der Grafen und Fürsten von Schwarzburg-Sondershausen und in die Zeiten des Mittelalters entführen oder die jüngste Vergangenheit und Gegenwart näherbringen.

Unsere Gästeführer bieten Ihnen folgende thematische Führungen an:

FÜHRUNGSANGEBOTE

- Stadtrundgänge für Menschen mit Handicap
- Mittelalter in Sondershausen
- Jüdische Geschichte von Sondershausen
- Rundgang im Schlossumfeld
- Auf Wezels Spuren

Öffentliche Stadtführungen finden von Dezember bis März jeden 1. Sonntag und von April bis November jeden 1. und 3. Sonntag im Monat statt.

Treffpunkt: **11.00 Uhr vor der „Alten Wache“,
Touristinformation Sondershausen, Markt 9
99706 Sondershausen**

ERLEBNIS - FÜHRUNGEN

Anekdotenführungen

Zu empfehlen ist der mit Anekdoten reich gespickte Rundgang mit unserem Kammerdiener Albert. Dieser führt Sie durch das Schlossgelände, plaudert aus dem Leben am Fürstenhof und dem Musikgeschehen der damaligen Zeit.

Feste bei Hofe

Anekdoten und Geschichtliches zur höfischen Festkultur mit anschließendem Essen in der „Hofküche“ - eine genussvolle und unterhaltsame Führung, die Sie sich gönnen sollten.

Kulinarischer Stadtrundgang

Diese Führung ist ein Highlight, das auch Ihre Geschmackssinne mit einbezieht.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erkunden die Stadt und nehmen in drei verschiedenen Gaststätten jeweils einen Gang des Abendmenüs ein. Dazwischen gibt es immer wieder spannende und interessante Informationen und Anekdoten aus der Geschichte der Stadt.

Aber auch ohne Führung lässt es sich gut durch die Innenstadt bummeln. Unterhalb und innerhalb des Schlosses laden dann Restaurants, im Sommer mit ihren Freisitzen, zum Verweilen ein.

Information und Buchung

Touristinformation Sondershausen

TOURISTINFORMATION SONDRERSHAUSEN

Unsere Angebote:

- Veranstaltungskarten, Zimmervermittlung, touristische Beratung,
- Vermittlung touristischer Pauschalen
- Vermittlung von Stadtführungen
- Bildbände, Regionalliteratur, Rad- und Wanderkarten, Stadtpläne, Souvenirs, regionale Produkte

Kontakt:

Touristinformation Sondershausen

Markt 9

99706 Sondershausen

Tel.: 03632 788111

Fax: 03632 600382

E-Mail: touristinfo@stadt-sondershausen.de

www.sondershausen.de

Facebook: [Sondershausen erleben](#)

SONDRERSHAUSEN ERLEBEN

HISTORISCHE BAUTEN

Das bedeutendste Bürgerhaus der Stadt, das Gottschalck'sche Haus, in dem einst Max Bruch wohnte, wurde saniert und erstrahlt nun wieder im alten Glanz.

Die Stadtkirche St. Trinitatis ist neben dem Schloss das dominanteste Gebäude der Stadt. Am nördlichen Chor befindet sich die Grabkapelle der letzten Fürsten zu Schwarzburg-Sondershausen. Die Innenausstattung mit Kanzel, Fürstenloge und Orgelprospekt sind im barocken Stil erhalten.

Historische Bauten der Residenzzeit, wie das Prinzenpalais und das Rathaus, umstehen auch den neu gestalteten Marktbereich. Infotafeln an den Gebäuden geben Auskunft über ihre Geschichte.

www.kirche-sondershausen.de



ANFAHRT



Layout/Druck: www.starke-druck.de



RADERLEBNIS

Mit dem Rad auf Erkundungstour rund um Sondershausen oder auf der überregionalen Trasse der ehemaligen „Kyffhäuserbahn“ dem Lauf der Wipper folgen und die schöne Landschaft zwischen den Höhenzügen der Wind- und Hainleite genießen. Hierfür steht Ihnen der Radweg „Rund um Sondershausen - RuS“ zur Verfügung - eine 47 km lange Rundstrecke, auf der man zahlreiche Sehenswürdigkeiten besuchen und eindrucksvolle Ausblicke über die Musikstadt genießen kann.

Auf einer Länge von 113 km führt Sie der „Unstrut-Werra-Radweg“ über die Kurstadt Bad Frankenhausen bis in die alte Reichsstadt Mühlhausen. Er bildet die Spange zwischen dem Unstrut-Radweg und dem Werra-Radweg. Von Sondershausen aus können Sie in beide Richtungen starten und bei Tagesausflügen z. B. die Barbarossahöhle, die Kyffhäusertherme, den schiefen Turm oder das Panoramamuseum besichtigen. In Richtung Mühlhausen können der Freizeit- und Erholungspark Possen oder der barocke Schlosspark in Ebeleben Tagesziele sein.

Fahrradverleih und Reparatur

Fahrradhaus Wüstemann: Tel. 03632-58638, Kyffhäuserstr. 3  
www.fahrradhaus-wuestemann.de
MD Cycle Store: Tel. 03632-828238, Güntherstraße 4 
service@md-cycle-store.de

Ansprechpartner Radwandern

FAU Radwanderzentrum: 03632-50938, August Bebel Straße 27
www.fau-sondershausen.de



MUSIKERLEBNISSE

In Sondershausen liegt Musik in der Luft! Es klingt in allen Ecken des Schlosses und bei so mancher Veranstaltung sind die Künstler zum Anfassen nah. Größtes, überregional beliebtes Musikereignis der Stadt sind die **Thüringer Schlossfestspiele Sondershausen**. Jährlich im Juni/Juli wird der historische Schlossthron zur Kulisse für Open-Air-Aufführungen, ein Leckerbissen für Musiktheater-Freunde.

TIPP: Nach der Premiere können Sie mit den Künstlern ins Gespräch kommen.

Weitere Infos unter: www.schlossfestspiele-sondershausen.de

Auch die **Thüringer Landesmusikakademie Sondershausen** - eine Einrichtung für musikalische Weiterbildung, Nachwuchsförderung, Seminare, Tagungen und Arbeitsphasen - bietet Konzertveranstaltungen in breiter Vielfalt an und beeindruckt besonders mit seinen internationalen Meisterkursen. Weitere Infos unter: www.landesmusikakademie-sondershausen.de, Tel. 03632 666280

Interessantes zur Sondershäuser Musikgeschichte, zum Haus der Kunst und der Arbeit des Loh-Orchesters erfahren Sie in **speziellen Führungen**. Das **Schlossmuseum** zeigt in der Musikabteilung historische Musikinstrumente und eine Sammlung von seltenen Notenschriften. Karten und aktuelle Informationen zu Veranstaltungen erhalten Sie in der Touristeninformation Sondershausen oder unter: www.sondershausen.de.



RESIDENZGESCHICHTE ERLEBEN

Die ehemalige Residenz der Fürsten von Schwarzburg-Sondershausen thront eindrucksvoll über der Stadt.

Das kulturhistorisch bedeutendste Schlossensemble Nordthüringens ist über 700 Jahre organisch gewachsen und ermöglicht über Baustile von der Romanik bis zum Historismus eine Zeitreise durch die Jahrhunderte. Eine Tagesaufgabe der besonderen Art bietet das Schlossmuseum den Besuchern mit seinen Ausstellungsbereichen u. a. zur Regional-, Landes- und Musikgeschichte; Führungen und Erlebnisse auf einer Fläche - vergleichbar mit einem Fußballfeld. Der Schlosspark, im Stile eines englischen Landschaftsparks, lädt zum Verweilen ein.

Schlossmuseum Sondershausen, Tel. 03632 622420



GELEBTE MUSIKSTADT

„Das ist ein großes Wunder, eingesperrt in einer kleinen Stadt“, schwärmte einst Franz Liszt über die Fürstliche Hofkapelle unserer Musikstadt.

Die kultur- und musikinteressierten Grafen und Fürsten von Schwarzburg-Sondershausen legten mit der Gründung der Hofkapelle im Jahr 1637 und des fürstlichen Konservatoriums für Musik im Jahre 1838 nicht nur den musikalischen Grundstein in Sondershausen, sondern prägten damit bis heute das Musikgeschehen und den Ruf Sondershausens als Musikstadt. Aus der Hofkapelle entwickelte sich das Loh-Orchester, welches seit mehr als 350 Jahren Zuhörer aus Nah und Fern begeistert.

Ob Konzerte in historischen Spielstätten wie dem Achteckhaus, dem Haus der Kunst, dem Blauen Saal, als Open-Air auf dem Schlossthron oder im tiefsten Konzertsaal der Welt - 700 m unter Tage im Salz-Bergwerk „Glückauf“ - die Konzerte des Loh-Orchesters bieten stets einen Hörgenuss.

Neben den zahlreichen Konzerten des Sinfonieorchesters gibt es viele weitere Musikangebote anderer Genre - vom Orgel- und Klavierkonzert, über Chormusik, Jazz bis hin zum Pop.

Bekannt ist Sondershausen auch durch seine Feste: wie z. B. das **Residenzfest** Ende Mai/Anfang Juni und das **Weinfest** im September.



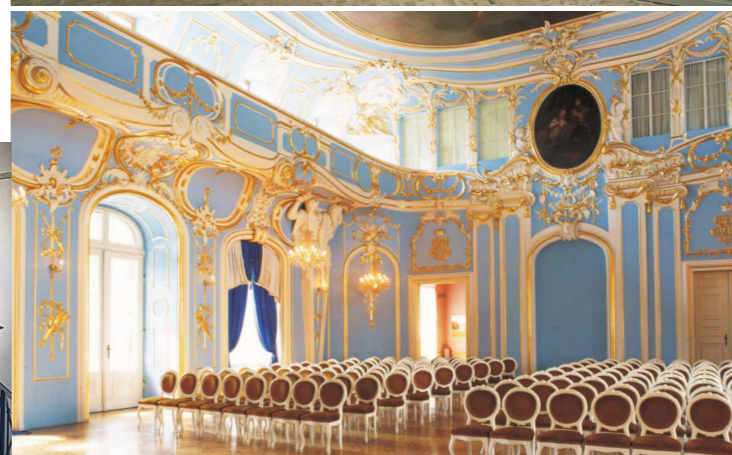
ERLEBNISBERGWERK „GLÜCKAUF“

Heute erwarten kundige Bergführer mit Mutterwitz die Gäste und zeigen ihnen in 670 bis 750 m Tiefe Bergbau live und andere einmalige Nervenkitzel. Spannung und Abenteuer sind angesagt.

Im geheimnisvollen Labyrinth gibt es nicht nur imposante Abbau- und Fördertechnik zu erleben. Für jede Menge Spaß sorgen Tunnelrutsche, Kegelbahn und Kahnfahrten auf dem unterirdischen Salzsee.

Ein besonderer Genuss sind die Konzerte im größten unterirdischen Konzertsaal der Welt, und im etwas kleineren Festsaal können sich Paare in außergewöhnlicher Atmosphäre sogar das „Ja-Wort“ geben.

Erlebnisbergwerk Betreibergesellschaft mbH
Sondershausen, Tel. 03632 655280
www.erlebnisbergwerk.com, E-Mail: info@ebbg.de



NATURERLEBNISSE

Im Tal der Wipper, zwischen Wind- und Hainleite gelegen, empfängt Sondershausen seine Gäste mit viel Grün und einem gut ausgeschilderten Rad-, Reit- und Wanderwegenetz.

Ein Muss für jeden Besucher ist das Rondell mit einem herrlichen Panoramablick über die Stadt. Großer Beliebtheit erfreut sich auch der Freizeit- und Erholungspark „Possen“ mit seinen zahlreichen Tiergehegen, großen Spielwiesen, dem wohl größten Hüpfkissen Europas, Ponyreiten, Reithalle und Abenteuerspielplatz. Ein Hochseilgarten lädt Mutige auf mehreren Ebenen zum Balancieren, Klettern und auf den Big Swing ein. Im Kinderklettergarten können die Kleinen (ab ca. 3 Jahre), von schützenden Netzen umgeben, ihre Kletterkünste unter Beweis stellen. Es gibt einen Kiosk/Imbiss, sowie die Möglichkeit, im Bungalowdorf zu übernachten. Der Eintritt in den Park ist frei! Der Possenturm (mit 44,80 m Höhe größter Fachwerkturm Europas) ist Wahrzeichen und Aussichtsturm zugleich.

Vor den Toren der Stadt liegen idyllisch die Bebraer Teiche, wo Baden und Kahnfahrten möglich ist. Und das Bergbad „Sonnenblick“ ist eine Oase inmitten der Stadt.

Informationen unter: **Zum Possen, Tel. 03632 782884, E-Mail: info@possen.de, www.possen.de**

